

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Seite 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 56.

Mittwoch, den 14. Juli.

1886.

Wegen des am 11. d. M. erfolgten Ablebens
wailand Ihrer Königlichen Hoheit der regieren-
den Fürstin Pauline Luise Agnes Reuß
j. L., geborenen Herzogin von Württemberg,
legt auf Höchsten Befehl der Fürstliche Hof eine
mit dem heutigen Tage beginnende zehntägige
leichte Trauer an.

Detmold, 12. Juli 1886.

Fürstliches Hofmarschall = Amt.
In Vertretung:
von Rodewald.

Die Nr. 22 des Reichs-Gesetzblattes, aus-
gegeben zu Berlin den 9. Juli 1886, enthält:
Nr. 1675. Freundschafts- und Handelsvertrag
zwischen dem Deutschen Reich und
der Südafrikanischen Republik. Vom
22. Januar 1885.

Die Nr. 23 des Reichs-Gesetzblattes, aus-
gegeben zu Berlin den 10. Juli 1886, enthält:
Nr. 1676. Bekanntmachung, betreffend die Ueber-
einkunft mit Serbien wegen gegen-
seitigen Markenschutzes. Vom 7.
Juli 1886.

Des Fürsten Durchlaucht haben gnädigst
geruht, den Cammer-Präsidenten Caspari auf
sein Nachsuchen unter Bezugung Höchst-Ihrer
Anerkennung für die während eines Zeitraums
von mehr als 50 Jahren von ihm geleisteten treuen
und guten Dienste vom 1. October d. J. ab in
den Ruhestand zu versetzen.

Detmold, den 5. Juli 1886.

Die Direction der Fürstlichen Fideicommiß-
Verwaltung.
v. Blomberg.

Detmold. Die in Gemäßheit der Bekannt-
machung Fürstlicher Regierung vom 26. Mai —
in Nr. 45 des diesjährigen Amtsblatts — auf-
gestellten Verzeichnisse über den Pferde- und Rind-
viehbestand im hiesigen Verwaltungsbezirke liegen
vom 15. d. M. an 14 Tage lang auf hiesiger Amts-
stube zur Einsicht aus.

Etwasige Reclamationen sind während dieser
Frist hier vorzubringen.

Detmold, den 10. Juli 1886.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Schötmar. Der Colon und Wirth Poll-
mann Nr. 13 zu Senne beabsichtigt den seine
Grundstücke durchfließenden öffentlichen Dalbker
Bach zu überbrücken.

Zur Prüfung der Anlage ist Termin auf

Donnerstag, den 22. Juli,

Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle angesetzt, in welchem etwaige
Interessenten ihre Einwendungen, die nicht auf
privatrechtlichen Titeln beruhen, so gewiß vorzu-
bringen haben, als dieselben sonst unberücksichtigt
bleiben.

Die auf die Anlage bezüglichen Zeichnungen
können bis zum Termine bei der unterzeichneten
Behörde eingesehen werden.

Schötmar, den 8. Juli 1886.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Dr. Caesar.

Zur beantragten Eröffnung des hier hinter-
legten Testaments der am 9. d. M. verstorbenen

unverehelichten Bernhardine Werder hier-
selbst ist Termin auf

**Freitag, den 16. d. M.,
Morgens 11 Uhr,**

auf dem Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes
angesezt, zu welchem Interessenten hierdurch ge-
laden werden.

Detmold, 12. Juli 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

Lemgo. Auf Verfügung vom heutigen Tage
ist die unter Nr. 5 des Firmenregisters einge-
tragene Firma

„Fürstliche Brauerei Brake“,

welche nach dem Ableben des bisherigen Inha-
bers, Brauereipächter Wolfgang Stöckel zu
Brake, auf dessen Wittwe Amalie Stöckel
geb. Krüger das., übergegangen, auf den Na-
men der letzteren unter Nr. 9 des Firmenregisters
neu eingetragen.

Lemgo, den 8. Juli 1886.

Fürstliches Amtsgericht Abth. II.
Brandes.

Die Erben des weil. Lehrers Karl Voss
zu Schieder haben die Erbschaft mit der Rechts-
wohlthat des Inventars angetreten. Es werden
daher alle diejenigen, welche Anspruch auf Be-
friedigung aus dem Nachlasse zu haben vermeinen,
aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem auf

Mittwoch, den 25. August c.,

Morgens 9 Uhr,

anberaumten Termine geltend zu machen, widrigen-
falls nicht angemeldete Ansprüche später nur in-
soweit berücksichtigt werden sollen, als die Erben
zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfang-
enen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt
noch verpflichtet sind.

Blomberg, den 1. Juli 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Aufgebot.

Die Kasse des Fürstlichen Landgerichts zu
Detmold, vertreten durch den Gerichtsschreiber
Hendrich das., hat das Aufgebot des dem frü-
heren nicht ständigen Posthülfsboten August
Willer zu Langenholzhausen Seitens der
Kaiserlichen Ober-Postdirection zu
Minden am 17. Mai 1883 ausgestellten Kau-
tions-Empfangsscheines Nr. 7759 über
die dort als Dienstkaution hinterlegte Schuld-
verschreibung der Preussischen konsolidirten 4 %
Staatsanleihe Lit. F. Nr. 218962 über 200 M.
nebst Talon und 10 Zinscheinen für die Zeit
vom 1. Juli 1887 bis 2. Januar 1892 bean-
tragt. Der Inhaber des Kautions-Empfangs-
scheines wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 21. Januar 1887,

Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten
Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und
den Kautions-Empfangsschein vorzulegen, widrigen-
falls die Kraftloserklärung des letzteren erfolgen
wird.

Hohenhausen, den 8. Juli 1886.

Fürstliches Amtsgericht.

Begl.: F. Ortman, Gerichtsschreiber.

Alverdisen. In der Zeit vom 15. d. M.
bis zum 15. September d. J. werden Hand-
lungen der freiwilligen Gerichtsbar-
keit beim unterzeichneten Gerichte nur am
Dienstage jeder Woche vorgenommen.

Alverdisen, den 10. Juli 1886.

Fürstliches Amtsgericht.

F. Sprütten.